Informationen über die Neubesetzung der Aufsichtsgremien und Beiräte der juristischen Personen in Privatrechtsform, Stiftungen, Anstalten des öffentlichen Rechts, der Eigenbetriebe der Stadt Halle (Saale) und des Jobcenter Halle (Saale) im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2019

Die Neuwahl des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) am 26.05.2019 macht es erforderlich, die Aufsichtsgremien und Beiräte kommunaler Unternehmen in Privatrechtsform, Stiftungen, Anstalten des öffentlichen Rechts, Eigenbetriebe und des Jobcenter Halle (Saale) neu zu besetzen. Bei der Besetzung der Aufsichtsgremien und Beiräte ist darauf zu achten, dass alle Mitglieder den Kriterien des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Halle (Saale) im Kapitel 2.2 gerecht werden.

Gemäß § 131 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 Satz 1 KVG LSA vertritt der Oberbürgermeister die Stadt in der Gesellschafterversammlung, dem Aufsichtsrat oder einem gleichartigen Organ derjenigen Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt Halle (Saale) beteiligt ist. Der Oberbürgermeister kann einen Beschäftigten der Stadt mit ihrer Vertretung beauftragen.

Ist ein Organ eines kommunalen Unternehmens mit zwei oder mehr Vertretern zu besetzen und kommt eine Einigung darüber nicht zustande, finden gemäß § 131 Abs. 1 Satz 4 KVG LSA die Vorschriften über das Verfahren zur Bildung und Zusammensetzung beschließender Ausschüsse des Stadtrates Anwendung (§ 47 KVG LSA).

Die Zugriffsrechte der vom Stadtrat zu besetzenden Sitze der jeweiligen Unternehmensorgane werden demnach in der Weise ermittelt, dass die Sitze auf die Vorschläge der Fraktionen des Stadtrates entsprechend dem Verhältnis der *Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen zur Mitgliederzahl aller Fraktionen* verteilt werden. Dabei erhält jede Fraktion zunächst so viele Sitze, wie sich für sie ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile auf die Fraktionen zu verteilen. Bei gleichem Zahlenbruchteil entscheidet das Los, das der Vorsitzende des Stadtrates zu ziehen hat.

Die Zugriffsrechte der Fraktionen basieren auf dem endgültigen Wahlergebnis der Kommunalwahl vom 26.05.2019.

Der Ermittlung der Zugriffsrechte liegt nachfolgender Stand der Fraktionsbildung zugrunde:

CDU	10 Sitze
DIE LINKE	10 Sitze
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	9 Sitze
AfD	8 Sitze
SPD	6 Sitze
Hauptsache Halle	4 Sitze
FDP	3 Sitze
MitBÜRGER	3 Sitze
Summe fraktionszugehörige Stadträte	53 Sitze
Die Partei	2 Sitze
FREIE WÄHLER	1 Sitz
Summe fraktionslose Stadträte	3 Sitze
Summe Stadträte	56 Sitze

Die bisherigen Vertreter der Stadt Halle (Saale) in Aufsichtsgremien kommunaler Unternehmen sind von ihren Ämtern abuberufen.

I. Die Aufsichtsgremien der folgenden unmittelbaren und mittelbaren juristischen Personen in Privatrechtsform, Stiftungen, Anstalten des öffentlichen Rechts und Eigenbetriebe sind durch den Stadtrat mit städtischen Vertretern neu zu besetzen:

1. Bäder Halle GmbH (BHG)

Gesellschafter	100 % Stadtwerke Halle GmbH
Gremium	Beirat
Gesamtzahl der Sitze	10
Beteiligung von Arbeitnehmern	nein
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	4
Gesellschaftervertreter	Fr. Dr. Marquardt
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	3
Verfahren	Bestellung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	0
SPD	0
Hauptsache Halle	0
FDP	0
MitBÜRGER	0
<hr/>	
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 9 Abs. 8 Gesellschaftsvertrag der BHG sind Einzelheiten zur Bestellung und Anzahl der Beiratsmitglieder in einer von der Gesellschafterversammlung zu erlassenden Beiratsordnung geregelt. Demnach besteht der Beirat aus **zehn** Mitgliedern. Die Stadt Halle (Saale) ist berechtigt, neben dem Gesellschaftsvertreter **drei** weitere Personen zur Bestellung durch die Gesellschafterversammlung vorzuschlagen. Die Gesellschafterversammlung ist an die Vorschläge gebunden.

**2. BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale)
Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Halle (Saale) (BMA)**

Gewährträger	Stadt Halle (Saale)
Aufsichtsgremium	Verwaltungsrat
Gesamtzahl der Sitze	10
Beteiligung von Arbeitnehmern	1
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	9
Städtische Vertreter kraft Satzung	Herr Dr. Wiegand Herr Geier
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	7
Verfahren	Bestellung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	1
Hauptsache Halle	1

FDP	(1)*
MitBÜRGER	(1)*
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung der BMA besteht der Verwaltungsrat aus:

- dem Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale) als Vorsitzenden,
- dem vom Stadtrat bestellten für Finanzen zuständigen Beigeordneten der Stadt,
- **sieben** weiteren, vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) zu bestellenden Personen
- sowie **einer** bei der Anstalt beschäftigten Person als beratendes Mitglied.

3. Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale) (EFA)

Träger	Stadt Halle (Saale)
Aufsichtsgremium	Betriebsausschuss
Gesamtzahl der Sitze	6
Beteiligung von Arbeitnehmern	1
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	5
Ausschussvorsitzender	Frau Brederlow
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	4
Verfahren	Benennung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	0
Hauptsache Halle	0
FDP	0
MitBÜRGER	0
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 7 Abs. 2 S. 2 der Satzung des EfA sind **vier** Ausschussmitglieder nach Maßgabe des § 47 KVG LSA vom Stadtrat aus dessen Mitte zu benennen, d. h. es muss sich um Mitglieder des Stadtrates handeln.

Ein Sitz ist mit **einer** beim Eigenbetrieb beschäftigten Person zu besetzen, welche vom Stadtrat zu bestellen ist. Dazu hat die Personalvertretung **zwei** Vorschläge zu unterbreiten, welche vom Stadtrat ergänzt werden können.

4. Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH (EVG)

Gesellschafter	100 % Stadt Halle (Saale)
Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
Gesamtzahl der Sitze	6
Beteiligung von Arbeitnehmern	nein
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	6
Gesellschaftervertreter	Herr Dr. Wiegand
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	5
Verfahren	Entsendung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	1
Hauptsache Halle	0
FDP	0
MitBÜRGER	0
<hr/>	
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages der EVG vom 26. November 2009 besteht der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus **sechs** Mitgliedern, und zwar:

- für die Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) der Oberbürgermeister. Ein Beamter oder Arbeitnehmer der Stadt kann mit der Vertretung beauftragt werden.
- **Fünf** von der Stadt Halle (Saale) zu entsendenden Mitgliedern. Diese müssen nicht Mitglieder des Stadtrates sein.

5. EVH GmbH (EVH)

Gesellschafter	100 % Stadtwerke Halle GmbH
Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
Gesamtzahl der Sitze	15
Beteiligung von Arbeitnehmern	5
Anzahl der von der Stadt Halle (Saale) zu bestimmenden Sitze	10
Städtischer Vertreter	Herr Geier
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	9
Verfahren	Benennung zur Wahl durch Gesellschafterversammlung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	2
DIE LINKE	2
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	2
AfD	1
SPD	1
Hauptsache Halle	1
FDP	0
MitBÜRGER	0
<hr/>	
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 8 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag der EVH GmbH vom 3. März 2011 besteht der Aufsichtsrat aus **fünfehn** Mitgliedern. **Zehn** Mitglieder werden von der Gesellschafterversammlung, **fünf** Mitglieder von den Arbeitnehmern gewählt.

Es sind insgesamt **zehn** Aufsichtsratsmitglieder auf Vorschlag der Stadtwerke Halle GmbH zu wählen, die mit Vertretern der Stadt Halle (Saale) zu besetzen sind.

6. Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin (FHO)

Gesellschafter	41,1 % Stadt Halle (Saale) 41,1 % Saalekreis 15,8 % Mitteldeutsche Baustoffe GmbH 1,4 % Stadt Landsberg, OT Oppin 0,6 % Gemeinde Petersberg, OT Brachstedt
Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
Gesamtzahl der Sitze	9
Beteiligung von Arbeitnehmern	nein
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	3
Gesellschaftervertreter	Herr Rebensdorf
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	2
Verfahren	Entsendung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	0
AfD	0
SPD	0
Hauptsache Halle	0
FDP	0
MitBÜRGER	0
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Die vorstehend dargestellten Rahmenbedingungen zur Besetzung des Aufsichtsrats entsprechen den Regelungen des derzeit geltenden Gesellschaftsvertrages vom 6. Juli 2009. Gemäß § 10 besteht der Aufsichtsrat aus **neun** Mitgliedern, die durch die Gesellschafter entsandt werden. Für die Gesellschafter entsendet die Stadt Halle (Saale) **drei** Mitglieder in den Aufsichtsrat.

7. GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH (GWG)

Gesellschafter	100 % Stadt Halle (Saale)
Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
Gesamtzahl der Sitze	9
Beteiligung von Arbeitnehmern	3
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	6
Gesellschaftervertreter	Herr Dr. Wiegand
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	5
Verfahren	Vorschlag zur Wahl durch Gesellschafterversammlung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	1
Hauptsache Halle	0
FDP	0
MitBÜRGER	0
<hr/>	
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages setzt sich der Aufsichtsrat aus **neun** Mitgliedern zusammen (**sechs** Vertreter des Gesellschafters und **drei** Arbeitnehmervertreter). Vorzuschlagende Mitglieder sollten Mitglieder des Stadtrates oder Beigeordnete der Stadtverwaltung sein.

8. Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG)

Gesellschafter	100 % Stadtwerke Halle GmbH
Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
Gesamtzahl der Sitze	9
Beteiligung von Arbeitnehmern	3
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	6
Städtischer Vertreter	Herr Geier
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	5
Verfahren	Benennung/Vorschlag zur Wahl durch Hauptversammlung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	1
Hauptsache Halle	0
FDP	0
MitBÜRGER	0
<hr/>	
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 10 Abs. 1 der Satzung der HAVAG vom 20. Juni 2006 besteht der Aufsichtsrat aus **neun** Mitgliedern. Hiervon sind **drei** Mitglieder Vertreter der Arbeitnehmer. Der Mehrheitsaktionär Stadtwerke Halle GmbH hat das Recht, den Oberbürgermeister oder einen anderen Beauftragten in den Aufsichtsrat zu entsenden. Die übrigen Mitglieder werden von der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat gewählt.

9. Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG)

Gesellschafter	100 % Stadt Halle (Saale)
Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
Gesamtzahl der Sitze	12
Beteiligung von Arbeitnehmern	4
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	8
Gesellschaftervertreter kraft Gesetzes bzw. Vertreter	Herr Dr. Wiegand
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	7
Verfahren	Benennung zur Wahl durch Gesellschafterversammlung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	1
Hauptsache Halle	1
FDP	(1)*
MitBÜRGER	(1)*
<hr/>	
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 10 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag der HWG vom 19. September 2007 besteht der Aufsichtsrat aus **zwölf** Mitgliedern, und zwar:

- dem Oberbürgermeister,
- **sieben** von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Halle (Saale) auszuwählenden Mitgliedern sowie
- **vier** Arbeitnehmervetretern.

10. Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS)

Gesellschafter	100 % Stadtwerke Halle GmbH
Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
Gesamtzahl der Sitze	12
Beteiligung von Arbeitnehmern	4
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	8
Städtischer Vertreter	Herr Geier
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	7
Verfahren	Vorschlag zur Wahl durch Gesellschafterversammlung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	1
Hauptsache Halle	1
FDP	(1)*
MitBÜRGER	(1)*
<hr/>	
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Die vorstehenden Regelungen basieren auf dem **Gesellschaftsvertrag**, dem der Aufsichtsrat der Stadtwerke Halle GmbH in seiner Sitzung am 11. Juni 2009 zugestimmt hat. Die HWS ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Halle (Saale). Alleinige Gesellschafterin der HWS ist die Stadtwerke Halle GmbH (SWH). Die SWH, vertreten durch ihre Geschäftsführung, hat in einer Gesellschafterversammlung die städtischen Mitglieder des Aufsichtsrates entsprechend dem bindenden Vorschlag des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) zu wählen. Die Stadt Halle (Saale) hat der Gesellschafterversammlung gemäß § 8 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag der HWS insgesamt **sieben** Personen zur Wahl in den künftigen Aufsichtsrat bindend vorzuschlagen. **Vier** Mitglieder werden von den Arbeitnehmern gewählt.

11. Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) (KITA)

Träger	Stadt Halle (Saale)
Aufsichtsgremium	Betriebsausschuss
Gesamtzahl der Sitze	9
Beteiligung von Arbeitnehmern	2
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	7
Ausschussvorsitzender	Frau Brederlow
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	6
Verfahren	Benennung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	1
Hauptsache Halle	1
FDP	0
MitBÜRGER	0
<hr/>	
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten besteht der Betriebsausschuss aus **neun** Mitgliedern. **Sechs** Ausschussmitglieder sind nach Maßgabe des § 47 KVG LSA vom Stadtrat aus dessen Mitte zu benennen, d. h. es muss sich um Mitglieder des Stadtrates handeln.

Zwei Sitze sind mit beim Eigenbetrieb beschäftigten Personen zu besetzen, welche vom Stadtrat zu bestellen sind. Dazu hat die Personalvertretung jeweils **zwei** Vorschläge zu unterbreiten, welche vom Stadtrat ergänzt werden können.

12. Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH (MDV)

Gesellschafter	17,55 % Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH
	15,92 % Stadt Leipzig
	12,45 % Stadt Halle (Saale)
	10,95 % Hallesche Verkehrs-AG
	5,44 % DB Regio AG
	37,69 % Streubesitz (je < 5 %)
Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
Gesamtzahl der Sitze	27
Beteiligung von Arbeitnehmern	nein
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	3
Gesellschaftervertreter	Herr Rebensdorf
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	2
Verfahren	Entsendung
<u>Zugriffsrechte der Fraktionen</u>	
CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	0
AfD	0
SPD	0
Hauptsache Halle	0
FDP	0
MitBÜRGER	0
<hr/>	
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 18 Gesellschaftsvertrag des MDV vom 23. Februar 2017 besteht der Aufsichtsrat aus **27** stimmberechtigten und **drei** beratenden Mitgliedern (je ein Vertreter aus dem Freistaat Sachsen, aus dem Freistaat Thüringen und aus dem Bundesland Sachsen-Anhalt). Die Stadt Halle (Saale) entsendet in den Aufsichtsrat **zwei** stimmberechtigte Vertreter. Die Städte Halle und Leipzig entsenden wechselnd jeweils für die Dauer einer Amtszeit des Aufsichtsrats der Gesellschaft **einen** weiteren stimmberechtigten Vertreter (für die Amtszeit 2019 bis 2024 liegt das Entsendungsrecht bei der Stadt Halle).

13. MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH (MMZ)

Gesellschafter	100 % Stadt Halle (Saale)
Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
Gesamtzahl der Sitze	10
Beteiligung von Arbeitnehmern	nein
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	5
Gesellschaftervertreter	Herr Dr. Wiegand
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	4
Verfahren	Entsendung
<u>Zugriffsrechte der Fraktionen</u>	
CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	0
Hauptsache Halle	0
FDP	0

MitBÜRGER	0
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 8 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag des MMZ vom 25. September 2003 besteht der Aufsichtsrat aus **zehn** Mitgliedern. Mitglieder des Aufsichtsrates sind der Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale), der an seiner Stelle einen Beigeordneten der Stadt Halle (Saale) mit der Wahrnehmung dieser Funktion beauftragen kann, sowie **jeweils eine** Person, die durch die Gesellschafterversammlung auf Vorschlag der Saalesparkasse Halle (Saale), der Bavaria Film GmbH München und der DREFA MEDIA Holding GmbH Leipzig gewählt werden.

Mitglieder des Aufsichtsrates sind weiterhin **zwei** Personen, die durch die Gesellschafterversammlung auf Vorschlag des Landes Sachsen-Anhalt gewählt werden. **Vier** weitere Mitglieder werden in Form schriftlicher Benennung seitens der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) gegenüber der Geschäftsführung in den Aufsichtsrat entsandt.

14. Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale (PRS)

Aufsichtsgremium	Stiftungsrat
Gesamtzahl der Sitze	5
Beteiligung von Arbeitnehmern	nein
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	5
Städtische Vertreter kraft Satzung	Frau Brederlow Herr Geier
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	3
Verfahren	Bestellung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	0
SPD	0
Hauptsache Halle	0
FDP	0
MitBÜRGER	0
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung der PRS besteht der Stiftungsrat aus **fünf** Mitgliedern. Dies sind der Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale), oder sein beauftragter Vertreter, und der für Soziales zuständige Beigeordnete der Stadt Halle (Saale) als geborene Mitglieder sowie **drei** Bürger der Stadt Halle (Saale), die für fünf Jahre vom Stadtrat entsprechend der Regelung des § 47 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt bestellt werden.

15. Stadion Halle Betriebs GmbH (SHBG)

Gesellschafter	100 % Stadt Halle (Saale)
Aufsichtsgremium	Beirat
Gesamtzahl der Sitze	9
Beteiligung von Arbeitnehmern	nein
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	9
Ausschussvorsitzender	Herr Dr. Wiegand
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	8
Verfahren	Entsendung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	2
DIE LINKE	2
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	1
Hauptsache Halle	1
FDP	0
MitBÜRGER	0
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Der Beirat besteht gemäß § 19 Abs. 2 Satz 1 Gesellschaftsvertrag der SHBG vom 3. September 2010 aus mindestens **acht** Mitgliedern.

Gemäß Protokoll der Gesellschafterversammlung der Stadion Halle Betriebs GmbH vom 18. April 2011 wurde beschlossen, den Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale) oder eine von dem Oberbürgermeister benannte Person als **neuntes** Mitglied und **Vorsitzenden** zu berufen, um den gesetzlichen Vorschriften der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalts zu entsprechen.

Nach der Rekommunalisierung der SHBG (VI/2015/01441) hat der Stadtrat in der Sitzung vom 28.09.2016 beschlossen, dass der Beirat der Stadion Halle Betriebs GmbH weiterhin aus **neun** Mitgliedern besteht (VI2016/02297).

16. Stiftung Hospital St. Cyriaci et Antonii zu Halle (Saale) (SHCA)

Gremium	Stiftungsvorstand
Gesamtzahl der Sitze	5
Beteiligung von Arbeitnehmern	nein
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	5
Städtische Vertreter kraft Satzung	Herr Geier Frau Brederlow
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	3
Verfahren	Wahl

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	0
SPD	0
Hauptsache Halle	0
FDP	0

MitBÜRGER	0
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Die Stiftung besitzt gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung einen Vorstand, der aus **fünf** Mitgliedern besteht. **Drei** Vorstandsmitglieder sind Bürger der Stadt Halle (Saale), die nicht Geistliche sein dürfen, sowie **zwei** Beigeordnete, die von dem Oberbürgermeister benannt werden.

Die Vorstandsmitglieder werden vom Stadtrat für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Gemäß § 56 Abs. 3 und 4. KVG LSA werden Wahlen geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Stadtratsmitglied widerspricht. Gewählt ist die Person, für welche die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder gestimmt hat. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Im zweiten Wahlgang ist die Person gewählt, für welche die meisten Stimmen abgegeben worden sind. Ergibt sich im zweiten Wahlgang Stimmgleichheit, so entscheidet das Los, das der Vorsitzende zu ziehen hat.

17. Stiftung Händel-Haus (SHH)

Aufsichtsgremium	Kuratorium
Gesamtzahl der Sitze	8
Beteiligung von Arbeitnehmern	nein
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	2
Städtischer Vertreter kraft Satzung	Herr Dr. Wiegand
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	1
Verfahren	Wahl

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	(1)*
DIE LINKE	(1)*
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	0
AfD	0
SPD	0
Hauptsache Halle	0
FDP	0
MitBÜRGER	0
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 9 der Satzung der SHH vom 25. Juni 2009 gehören dem Kuratorium an:

- der Oberbürgermeister und **eine** vom Stadtrat zu wählende Person,
- der Kultusminister und ein weiterer Vertreter des Landes Sachsen-Anhalt sowie
- bis zu **vier** weitere Mitglieder.

18. Saalesparkasse (SSK)

Vor einer Neubesetzung des Verwaltungsrates der Sparkasse muss zunächst das derzeit laufende, aufgrund einer Änderung des Sparkassengesetzes notwendig gewordene, Verfahren zur Änderung der Satzung der Sparkasse abgeschlossen werden. In einem ersten Schritt bedarf es hierzu der Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Vereinigung der Stadt- und Saalkreissparkasse Halle und der Kreissparkasse Merseburg-Querfurt mit dem Saalekreis (ÖRV). Entsprechende gleichlautende Beschlüsse sind durch den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) und den Kreistag des Landkreises Saalekreis am 24.04.2019 bzw. 08.05.2019 gefasst worden. Die dort beschlossene Erhöhung der nunmehr gesetzlich zulässigen Höchstzahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse von 15 auf 18 bedarf der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Das Zustimmungsverfahren wurde eingeleitet. Sobald die Zustimmung vorliegt, kann die unter der Bedingung der Zustimmungserteilung beschlossene Änderung der ÖRV vollzogen und anschließend die notwendigen Schritte zur Änderung der Satzung der Saalesparkasse eingeleitet werden. Nach Abschluss des Verfahrens zur Satzungsänderung kann dann die Neubesetzung des Verwaltungsrates erfolgen.

19. Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH (SMG)

Gesellschafter	55 % Stadt Halle (Saale) 25 % Förderverein Pro Halle e. V. 10 % Förderverein Region Halle (Saale) e. V. 5 % City-Gemeinschaft Halle e. V. 5 % Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Aufsichtsgremium	Beirat
Gesamtzahl der Sitze	13
Beteiligung von Arbeitnehmern	nein
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	8
Gesellschaftervertreter	-
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	8
Verfahren	Entsendung
<u>Zugriffsrechte der Fraktionen</u>	
CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	1
Hauptsache Halle	1
FDP	1
MitBÜRGER	1
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 10 Gesellschaftsvertrag der SMG vom 29. Oktober 2009 kann die Gesellschafterversammlung die Einrichtung eines Beirates beschließen.

Die Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH hat in der Sitzung vom 25. September 2015 die Einrichtung eines Beirates beschlossen.

Gemäß § 1 Abs. 1 der in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH am 27. September 2016 beschlossenen Geschäftsordnung des Beirates kann für die Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) **jede Fraktion** des halleschen Stadtrates **ein**

sachverständiges Mitglied entsenden. Deren Bestellung erfolgt durch schriftliche Benennung der Stadt Halle (Saale) über den Beschluss des Stadtrates an die Geschäftsführung der Gesellschaft.

Der Beirat besteht weiterhin aus **zwei** Mitgliedern vom Förderverein Pro Halle e. V. sowie jeweils **einem** sachverständigen Mitglied von Förderverein Region Halle (Saale) e. V., Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie City-Gemeinschaft Halle e. V.

20. Stadtwerke Halle GmbH (SWH)

Gesellschafter	100 % Stadt Halle (Saale)
Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
Gesamtzahl der Sitze	16
Beteiligung von Arbeitnehmern	8
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	8
Gesellschaftervertreter	Herr Dr. Wiegand
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	7
Verfahren	Entsendung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	1
Hauptsache Halle	1
FDP	(1)*
MitBÜRGER	(1)*
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Die Gesellschaft hat gemäß § 8 Abs. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrages vom 6. August 2009 einen Aufsichtsrat, der aus **sechzehn** Mitgliedern besteht. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden, soweit sie nicht als Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer nach dem Mitbestimmungsgesetz zu wählen sind, durch die Gesellschafterin entsandt.

21. TGZ Halle TECHNOLOGIE- UND GRÜNDERZENTRUM HALLE GmbH (TGZ)

Gesellschafter	60 % Stadt Halle (Saale) 20 % Saalesparkasse 15 % Stadtwerke Halle GmbH 5 % IHK Halle-Dessau
Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
Gesamtzahl der Sitze	8
Beteiligung von Arbeitnehmern	nein
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	4
Gesellschaftervertreter	Herr Dr. Wiegand
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	3
Verfahren	Entsendung
<u>Zugriffsrechte der Fraktionen</u>	
CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	0
SPD	0
Hauptsache Halle	0
FDP	0
MitBÜRGER	0
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 7 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag des TGZ vom 2. November 2010 besteht der Aufsichtsrat aus **acht** von den Gesellschaftern zu entsendenden Mitgliedern.

Die Stadt Halle (Saale) wird gemäß § 131 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. Abs. 1 Satz 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt durch ihren Oberbürgermeister im Aufsichtsrat vertreten. Dieser kann seinerseits einen Beigeordneten der Stadt mit der Wahrnehmung des Aufsichtsratsmandates beauftragen. Ferner werden von der Stadt Halle **drei** Mitglieder entsendet. Von der Saalesparkasse Halle (Saale) werden **zwei** Mitglieder entsendet und die übrigen Gesellschafter – die Stadtwerke Halle GmbH und die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau – entsenden **jeweils ein** Aufsichtsratsmitglied. Die Entsendung der Aufsichtsratsmitglieder erfolgt durch schriftliche Benennung gegenüber der Geschäftsführung der Gesellschaft.

22. Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (TOOH)

Gesellschafter	100 % Stadt Halle (Saale)
Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
Gesamtzahl der Sitze	9
Beteiligung von Arbeitnehmern	3
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	6
Gesellschaftervertreter	Herr Dr. Wiegand
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	5
Verfahren	Entsendung
<u>Zugriffsrechte der Fraktionen</u>	
CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1

SPD	1
Hauptsache Halle	0
FDP	0
MitBÜRGER	0
<hr/>	
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 9 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag der TOOH vom 14. Juni 2016 besteht der Aufsichtsrat aus **neun** Mitgliedern, und zwar:

- für die Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) der Oberbürgermeister und
- **fünf** von der Stadt Halle (Saale) zu entsendenden Mitgliedern. Diese müssen nicht Mitglieder des Stadtrates sein. Deren Bestellung erfolgt durch schriftliche Benennung der Stadt Halle (Saale) über den Beschluss des Stadtrates an die Geschäftsführung der Gesellschaft.
- **Drei** Arbeitnehmervertretern, die nach den Vorschriften des Gesetzes über die Dritteibeteiligung im Aufsichtsrat gewählt werden. Deren Bestellung erfolgt durch schriftliche Benennung der Arbeitnehmervertreter an die Geschäftsführung der Gesellschaft.

23. Zoologischer Garten Halle GmbH (ZOO)

Gesellschafter	100 % Stadt Halle (Saale)
Aufsichtsgremium	Aufsichtsrat
Gesamtzahl der Sitze	6
Beteiligung von Arbeitnehmern	nein
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	6
Gesellschaftervertreter	Herr Dr. Wiegand
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	5
Verfahren	Entsendung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	1
Hauptsache Halle	0
FDP	0
MitBÜRGER	0
<hr/>	
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 9 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag der ZOO vom 11. Februar 2015 besteht der Aufsichtsrat aus **sechs** Mitgliedern, und zwar:

- für die Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) der Oberbürgermeister oder sein beauftragter Vertreter, welcher ein Beamter oder ein Arbeitnehmer der Stadt sein soll,
- und **fünf** von der Stadt Halle (Saale) zu entsendenden Mitglieder. Diese müssen nicht Mitglieder des Stadtrates sein. Deren Bestellung erfolgt durch schriftliche Benennung der Stadt Halle (Saale) über den Beschluss des Stadtrates an die Geschäftsführung der Gesellschaft.

II. Folgende unmittelbare und mittelbare städtische Beteiligungsgesellschaften besitzen einen Verwaltungsrat bzw. Aufsichtsrat o. ä., in welchem der Stadt Halle (Saale) jeweils ein Sitz zusteht, den gemäß § 119 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 GO LSA kraft Gesetzes Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand wahrnimmt bzw. gemäß § 119 Abs. 1 Satz 1, 2. Halbsatz GO LSA vertreten wird:

1. Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH
Berufliches Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte (BFW)
2. Flughafen Leipzig/Halle GmbH (FLH)
3. Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG)

III. Folgende unmittelbare und mittelbare städtische Beteiligungsgesellschaften besitzen einen Verwaltungsrat bzw. Aufsichtsrat o. ä., in welchem der Stadt Halle (Saale) jeweils drei Sitze zustehen, den gemäß § 119 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 GO LSA kraft Gesetzes Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand wahrnimmt bzw. gemäß § 119 Abs. 1 Satz 1, 2. Halbsatz GO LSA vertreten wird, und im Übrigen Beigeordnete kraft Satzung im Stiftungsvorstand sind:

1. Oelhafe-Zeysesche-Stiftung (OZS)
2. Wilhelm-Herbert-Marx-Stiftung (WHMS)

IV. Aufsichtsratsmandate ohne direktes Zugriffsrecht der Stadt Halle (Saale)

Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH (FEO)

Der aktuelle Gesellschaftsvertrag gewährt bei den 8 durch die Anteilseigner zu besetzenden Aufsichtsratsmandaten kein direktes Zugriffsrecht für die Stadt Halle (Saale). Verteilung der Aufsichtsratsmandate bedarf einer Verständigung mit den 65 weiteren Gesellschaftern.

Der Gesellschaftsvertrag befindet sich gerade in Überarbeitung, um ihn der sich nach Zuordnung der Anteile der FEO an zahlreiche Kommunen, erheblich veränderten Gesellschafterstruktur anzupassen. Mittelbar ist die Stadt Halle (Saale) im derzeitigen Aufsichtsrat durch den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH, Herrn Matthias Lux, repräsentiert.

V. Städtische Mandate in sonstigen Gremien

Jobcenter Halle (Saale)

Trägerversammlung

Träger	Stadt Halle (Saale)/ Agentur für Arbeit
Gremium	Trägerversammlung
Gesamtzahl der Sitze	6
Beteiligung von Arbeitnehmern	0
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	3

Trägervertreter	Frau Brederlow
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	2
Verfahren	Entsendung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	0
AfD	0
SPD	0
Hauptsache Halle	0
FDP	0
MitBÜRGER	0
<hr/>	
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Die Trägerversammlung ist je zur Hälfte mit Vertretern der Agentur für Arbeit und der Stadt Halle (Saale) zu besetzen. Beide Träger entsenden je 3 (drei) Vertreter. Vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) sind **zwei** städtische Vertreter in die Trägerversammlung des Jobcenter Halle (Saale) zu entsenden (vgl. § 2 Abs. 2 Nr. 1) der 1. Änderungsvereinbarung).

Beirat

Träger	Stadt Halle (Saale)/ Agentur für Arbeit
Gremium	Beirat
Gesamtzahl der Sitze	12
Beteiligung von Arbeitnehmern	0
Anzahl der Stadt Halle (Saale) zustehenden Sitze	6
Anzahl der durch den Stadtrat zu besetzenden Sitze	6
Verfahren	Benennung

Zugriffsrechte der Fraktionen

CDU	1
DIE LINKE	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	1
SPD	1
Hauptsache Halle	1
FDP	0
MitBÜRGER	0
<hr/>	
Die Partei	0
FREIE WÄHLER	0

Gemäß § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Beirates des Jobcenters vom 06.04.2011 besteht der Beirat aus 12 Mitgliedern. Die Besetzung erfolgt durch die Träger paritätisch, **6 Mitglieder** werden entsprechend der Verteilung auf die Fraktionen gemäß § 47 KVG LSA vom Stadtrat benannt.